

GEBERIT GRUPPE

KURZBERICHT

2025

Geberit verzichtet auf den Druck des vollständigen Geschäftsberichts und schafft dafür multimedialen Mehrwert.

Ausführliche Informationen – jederzeit und überall nutzbar – finden Sie online:

- interaktive Finanztabellen
- Analysetools
- Videos und Bildergalerien



www.geberit.com/geschaeftsbericht

KENNZAHLEN

in Mio. CHF	2025
Nettoumsatz	3 163
Veränderung in %	+2,5
Operativer Cashflow (EBITDA)	931
Veränderung in %	+2,0
Marge in % des Nettoumsatzes	29,4
Betriebsergebnis (EBIT)	767
Veränderung in %	+0,7
Marge in % des Nettoumsatzes	24,3
Nettoergebnis	598
Veränderung in %	+0,1
Marge in % des Nettoumsatzes	18,9
Gewinn je Aktie (CHF)	18.15
Veränderung in %	+0,5
Free Cashflow	659
Veränderung in %	+7,4
Investitionen in Sachanlagen	173
Netto-Schulden	769
Eigenkapital	1 517
Eigenkapitalquote in %	39,3
Betriebskapitalrendite (ROIC) in %	23,2
Anzahl Mitarbeitende (FTE)	11 278
Reduktion relative CO₂-Emissionen in %	-6,9

DAS WESENTLICHE IM JAHR 2025

EBITDA-MARGE

29,4%

trotz Einmalbelastung nur leicht
unter Vorjahr

REDUKTION RELATIVE CO₂-EMISSIONEN

–6,9%

im Vorjahresvergleich

UNTERNEHMEN

- Wiederum anspruchsvolles Geschäftsjahr mit herausfordernden Rahmenbedingungen in der Bauindustrie in Europa
- Umsatz und Verkaufsvolumina gesteigert; sehr erfreuliche Entwicklung der neu eingeführten Produkte und breit in den Märkten abgestütztes Wachstum
- Gestiegene operative Margen unter Ausklammerung von Einmalbelastung
- Strukturelle und finanzielle Stärke sowie die Widerstandsfähigkeit des Geschäftsmodells erneut unter Beweis gestellt

ERGEBNISSE

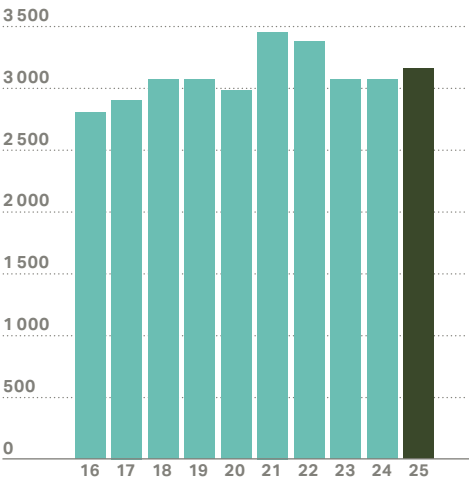
- Zunahme des währungsbereinigten Nettoumsatzes um 4,8%
- Leichter Rückgang EBITDA-Marge, währungsbereinigt über Vorjahresniveau
- Gewinn je Aktie in lokalen Währungen und exklusiv Einmalbelastung +8,5%
- Zunahme Free Cashflow um 7,4%
- Dividendenerhöhung um 0,8% auf CHF 12.90 beantragt

AUF EINEN BLICK

ENTWICKLUNG NETTOUMSATZ

2016–2025

(in Mio. CHF)

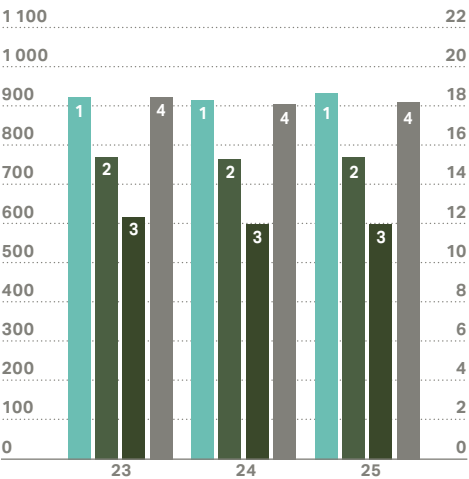


EBITDA, EBIT, NETTOERGEBNIS, GEWINN JE AKTIE (EPS)

2023–2025

(in Mio. CHF)

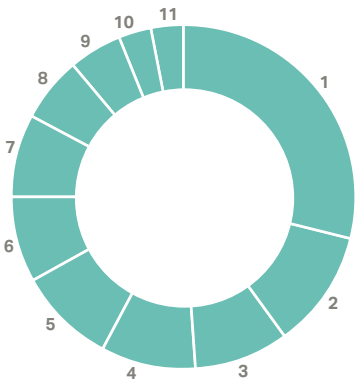
(EPS, in CHF)



1 EBITDA 2 EBIT 3 Nettoergebnis 4 EPS

NETTOUMSATZ 2025 NACH MÄRKTEN/REGIONEN

- 1 Deutschland (29%)
- 2 Schweiz (11%)
- 3 Westeuropa (9%)
- 4 Benelux (9%)
- 5 Nordeuropa (9%)
- 6 Osteuropa (8%)
- 7 Italien (8%)
- 8 Österreich (6%)
- 9 Nahost/Afrika (5%)
- 10 Fernost/Pazifik (3%)
- 11 Amerika (3%)



AN UNSERE AKTIONÄRE

Ein wiederum anspruchsvolles Geschäftsjahr liegt hinter der Geberit Gruppe. Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen in der Bauindustrie in Europa konnten Umsatz und Verkaufsvolumina deutlich gesteigert werden. Sehr erfreulich in diesem Zusammenhang waren die Entwicklung von neu eingeführten Produkten und das breit in den Märkten abgestützte Wachstum. Die operativen Margen lagen nur leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Ohne die einmalige Belastung infolge einer Werksschliessung wären die operativen Margen unter anderem dank Effizienzgewinnen gestiegen. Gleichzeitig wurde weiter in die Innovationspipeline investiert und alle wichtigen grösseren Investitionsprojekte wurden wie geplant umgesetzt. Damit gelang es, die Marktposition als führender Anbieter von Sanitärprodukten weiter auszubauen und zu stärken.

UMSATZWACHSTUM DEUTLICH ÜBER MARKTENTWICKLUNG

Der Nettoumsatz der Geberit Gruppe nahm im Jahr 2025 um 2,5% auf CHF 3 163 Mio. zu. Bereinigt um negative Währungseffekte in Höhe von CHF 72 Mio. betrug der Anstieg 4,8%. Die Zunahme war durch ein starkes Volumenwachstum begründet; dies aufgrund der weiterhin sehr erfreulichen Entwicklung von neu eingeführten Produkten und von Wachstum in den meisten europäischen Ländern/Regionen.

Trotz weiterhin herausfordernder Rahmenbedingungen für die Sanitärindustrie nahm der währungsbereinigte Nettoumsatz im Gesamtjahr 2025 in Europa um 4,1% zu. Ausserhalb Europas wuchs die Region Nahost/Afrika (+24,8%) deutlich und auch Amerika verzeichnete einen Anstieg (+3,9%). Dagegen lag der Umsatz in der Region Fernost/Pazifik (-0,6%) leicht unter Vorjahr. Bei den Produktbereichen erhöhte sich der währungsbereinigte Nettoumsatz bei den Badezimmersystemen um 6,1%, bei den Installations- und Spülsystemen um 5,5% und bei den Rohrleitungssystemen um 3,0%.

ÜBERZEUGENDE OPERATIVE RESULTATE

Die operativen Margen erreichten vor dem Hintergrund eines anhaltend schwierigen Marktumfelds ein Niveau leicht unter demjenigen des Vorjahres – dies inklusive der Einmalbelastungen durch die im Januar 2025 angekündigte Schliessung eines Keramikwerks in Deutschland in Höhe von EUR 18 Mio. (60 Basispunkte) auf Stufe EBITDA und EUR 24 Mio. auf Stufe EBIT. Bereinigt um diese Einmalbelastung hätte ein Anstieg der EBITDA-Marge um 40 Basispunkte resultiert. Positiv auf die Margen wirkten sich das erfreuliche Volumenwachstum, Effizienzsteigerungen sowie die im Vorjahresvergleich

leicht tieferen direkten Materialkosten aus. Die Lohninflation, höhere Energiepreise, Investitionen in Wachstumsinitiativen in ausgewählten Entwicklungsmärkten, diverse Digitalisierungs- und IT-Projekte sowie negative Währungsentwicklungen hatten einen reduzierenden Einfluss.

Insgesamt erwirtschaftete die Geberit Gruppe einen operativen Cashflow (EBITDA) von CHF 931 Mio., ein Anstieg von 2,0%; währungsbereinigt konnte ein Anstieg von 5,3% erzielt werden. Als Folge der vorerwähnten Einmalbelastung lag die EBITDA-Marge mit 29,4% leicht unter dem Vorjahresniveau von 29,6%. Das Nettoergebnis erreichte mit CHF 598 Mio. das Vorjahresniveau (+0,1%), was einer Nettoumsatzrendite von 18,9% (Vorjahr 19,4%) entspricht. Unter Ausschluss der Einmalkosten hätte das Nettoergebnis CHF 617 Mio. bei einer Nettoumsatzrendite von 19,5% betragen. Beim Gewinn je Aktie führten die positiven Effekte des Aktienrückkauf-Programms zu einer im Vergleich zur Entwicklung beim Nettoergebnis positiveren Entwicklung von +0,5% auf CHF 18.15 (Vorjahr CHF 18.06); bereinigt um die Einmalkosten und in lokalen Währungen würde der Gewinn je Aktie bei CHF 19.59 stehen, was einem deutlichen Anstieg von 8,5% entspräche.

DEUTLICHE ZUNAHME BEIM FREE CASHFLOW

Erfreulich entwickelte sich der Free Cashflow mit einer Zunahme von 7,4% auf CHF 659 Mio. Hauptgründe für den Anstieg waren der höhere operative Cashflow und das im Vorjahresvergleich tiefere Investitionsvolumen. Die Free-Cashflow-Marge betrug 20,8% (Vorjahr 19,9%). Im Berichtsjahr wurden CHF 503 Mio. beziehungsweise 76% des Free Cashflows im Rahmen der Dividendenzahlung und des Aktienrückkauf-Programms an die Aktionäre ausgeschüttet.

FINANZIELLES FUNDAMENT UNVERÄNDERT STARK

Das sehr gesunde Niveau beim Free Cashflow und bei der Verschuldung ermöglichte eine Fortsetzung der attraktiven Dividendenpolitik und weitere Aktienrückkäufe bei gleichzeitiger Beibehaltung des starken finanziellen Fundaments der Gruppe.

Die Bilanzsumme erhöhte sich von CHF 3 641 Mio. auf CHF 3 858 Mio. Die liquiden Mittel nahmen von CHF 408 Mio. auf CHF 586 Mio. zu. Daneben stand eine nicht beanspruchte, fest zugesicherte Betriebskreditlinie für das operative Geschäft in Höhe von CHF 500 Mio. zur Verfügung. Die Finanzverbindlichkeiten reduzierten sich von CHF 1 373 Mio. im Vorjahr auf CHF 1 355 Mio. Entsprechend gingen die Netto-Schulden nicht zuletzt aufgrund der positiven Entwicklung beim Free Cashflow per Ende 2025 deutlich um CHF 196 Mio. auf CHF 769 Mio. zurück. Das Nettoumlaufvermögen nahm im Vergleich zum Vorjahr um CHF 21 Mio. auf CHF 204 Mio. ab. Die Sachanlagen stiegen von CHF 1 045 Mio. auf CHF 1 073 Mio. Die Position Goodwill und immaterielle Anlagen nahm von CHF 1 332 Mio. auf CHF 1 311 Mio. ab.

Das Verhältnis von Netto-Schulden zu Eigenkapital (Gearing) reduzierte sich deutlich von 74,1% im Vorjahr auf 50,7%. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich auf 39,3% (Vorjahr 35,8%). Das Verhältnis der Netto-Schulden zum EBITDA ging auf 0,8x zurück (Vorjahr 1,1x). Bezogen auf das durchschnittliche Eigenkapital betrug die Eigenkapitalrendite (ROE) 43,5% (Vorjahr 45,5%). Die Rendite auf dem investierten Betriebskapital (ROIC) stieg leicht auf 23,2% (Vorjahr 23,0%).

ANZAHL MITARBEITENDE ANGESTIEGEN

Ende 2025 beschäftigte die Geberit Gruppe weltweit 11 278 Mitarbeitende (FTE). Das entspricht einer Zunahme von 168 Personen oder +1,5% im Vorjahresvergleich. Die Zunahme ist auf Kapazitätsanpassungen in den Bereichen Produktion und Logistik aufgrund der im Vergleich zum Vorjahr höheren Volumina sowie auf eine Stärkung respektive einen Ausbau im Vertrieb zurückzuführen.

STRATEGISCHE STABILITÄT TROTZ SCHWER VORAUSSEHBARER MARKTNACHFRAGE

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen betrugen 2025 CHF 173 Mio. Das sind CHF 9 Mio. beziehungsweise 4,9% weniger als im Vorjahr. Bezogen auf den Nettoumsatz lag die Investitionsquote bei 5,5% (Vorjahr 5,9%). Die leicht tieferen Investitionen waren auf ein im Vorjahresvergleich planmässig geringeres Volumen bei den strategischen Werkserweiterungen zurückzuführen. Alle wichtigen grösseren Investitionsprojekte wurden wie geplant umgesetzt.

Im Berichtsjahr konnte in den Werken eine Produktivitätssteigerung von 4% erzielt werden. Diese Steigerung ist in erster Linie gezielten Massnahmen zur Verbesserung der Effizienz und höheren Volumina zu verdanken.

INNOVATION ALS BASIS FÜR KÜNFTIGES WACHSTUM

Die im Branchenvergleich überdurchschnittliche Innovationsstärke von Geberit beruht auf einer breit abgestützten eigenen Forschungs- und Entwicklungstätigkeit. Im Berichtsjahr wurden insgesamt CHF 86 Mio. (Vorjahr CHF 88 Mio.) oder 2,7% des Nettoumsatzes für die Neu- und Weiterentwicklung von Produkten, Verfahren und Technologien aufgewendet. Darin enthalten sind erhebliche Ausgaben für Werkzeuge und Betriebsmittel für die Fertigung von neu entwickelten Produkten, die im Rahmen der Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen getätigt wurden. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden 18 Patente angemeldet, in den letzten fünf Jahren insgesamt 144 Patente.

CO₂-FUSSABDRUCK DEUTLICH VERBESSERT

Die absoluten Scope-1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen der Geberit Gruppe sanken im Jahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr vor allem dank Effizienzsteigerungen in der Keramikproduktion um 2,4% auf 108 446 Tonnen. Der währungsbereinigte Nettoumsatz stieg um 4,8%. Infolgedessen verbesserten sich die relativen CO₂-Emissionen (Scope-1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen im Verhältnis zum währungsbereinigten Nettoumsatz) im Vorjahresvergleich um 6,9%. Seit der Übernahme der energieintensiven Keramikproduktion im Jahr 2015 konnten die relativen CO₂-Emissionen insgesamt um 69,3% verbessert werden, was einer durchschnittlichen jährlichen Reduktion von 11,1% entspricht.

ANHALTEND ATTRAKTIVE AUSSCHÜTTUNGSPOLITIK

Wie in den Vorjahren wird an der attraktiven Ausschüttungspolitik festgehalten. Der Generalversammlung wird deshalb eine Dividendenerhöhung von 0,8% auf CHF 12.90 vorgeschlagen. Die Ausschüttungsquote von 71,1% des Nettoergebnisses liegt knapp über dem oberen Ende der durch den Verwaltungsrat definierten Bandbreite von 50 bis 70%.

Im Jahr 2025 wurden CHF 422 Mio. als Dividenden an die Aktionäre ausgezahlt. Aus dem laufenden Aktienrückkauf-Programm wurden im Berichtsjahr insgesamt 145 231 Aktien zu einem Betrag von CHF 81 Mio. erworben. Somit wurden im Jahr 2025 CHF 503 Mio. beziehungsweise 76% des Free Cashflows im Rahmen der Dividendenzahlung und des Aktienrückkauf-Programms an die Aktionäre ausgeschüttet, was 2,4% der Marktkapitalisierung von Geberit

per 31. Dezember 2025 entspricht. Über die letzten fünf Jahre wurden rund CHF 3,3 Mrd. in Form von Ausschüttungen oder Aktienrückkäufen an die Aktionäre zurückbezahlt, was 100% des Free Cashflows in dieser Zeitperiode entspricht.

AUSBLICK 2026

Die geopolitischen Risiken und die damit verbundenen makroökonomischen Unsicherheiten sind nach der Eskalation des Konflikts im Nahen Osten deutlich gestiegen, was einen Ausblick auf das makroökonomische Umfeld sowie auf die für die Bauindustrie bedeutenden Entwicklungen der Inflation, Zinsen und Konsumentenstimmung erschwert. Insgesamt wird die Weltwirtschaft erheblichen Unwägbarkeiten ausgesetzt sein. Europa dürfte nach wie vor mit gedämpften Wachstumsaussichten konfrontiert sein.

Die Nachfrage in der Bauindustrie hat sich nach den starken Rückgängen seit Mitte 2022 im Jahr 2025 insgesamt stabilisiert, mit einer je nach Land/Markt unterschiedlichen Entwicklung beim Neubau- und beim Renovationsgeschäft. In Europa wird im Jahr 2026 insgesamt ein leichtes Marktwachstum, jedoch noch keine Markterholung erwartet. Diese Einschätzung basiert auf der Stabilisierung der Baugenehmigungen im Jahr 2025; entsprechend wird für das Geschäft mit Neubauten im laufenden Jahr eine stabile Entwicklung erwartet. Für das Renovationsgeschäft, das rund 60% zum Geberit Umsatz beiträgt, wird erneut eine leicht positive Entwicklung erwartet; dies wird durch mehrere für diesen Bereich relevante Indikatoren gestützt, beispielsweise durch gestiegene Immobilientransaktionen. Ausserhalb Europas wird für die Bauindustrie ein gemischtes Bild erwartet. In mehreren Märkten, beispielsweise in Indien, wird eine weiterhin starke Nachfrage prognostiziert. In China hingegen wird aufgrund der eingebrochenen Neubautätigkeit ein fortgesetzter Rückgang der Marktnachfrage erwartet.

Vor dem Hintergrund eines leicht verbesserten Marktumfelds bleibt es auch für 2026 das Ziel, die Marktposition von Geberit durch gezielte strategische Initiativen weiter auszubauen – beispielsweise durch:

- die Produktneheiten des Jahres 2026 sowie den Fokus auf die in den Vorjahren erfolgreich eingeführten Produkte – zum Beispiel die Rohrleitungssysteme Geberit FlowFit und Mapress Therm, das Dusch-WC Alba und das Duofix Installationselement,
- Investitionen in IT, Digitalisierung und künstliche Intelligenz,
- neue, auf Endkunden, Architekten und Designer ausgerichtete Marketingaktivitäten, und
- die Erweiterung und Erneuerung von Logistikkapazitäten.

Verwaltungsrat und Konzernleitung sehen Geberit sehr gut aufgestellt, um die aktuellen und bevorstehenden Herausforderungen zu meistern, die Chancen konsequent zu nutzen und die Marktposition weiter auszubauen. Diese Einschätzung basiert auf der stabilen und langfristig ausgerichteten Strategie, dem bewährten Geschäftsmodell mit starken Kundenbeziehungen sowie der industrieführenden finanziellen Stabilität.

WIR BEDANKEN UNS

Ein ganz besonderes Dankeschön gebührt wiederum unseren Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit. Die im Berichtsjahr in einem weiterhin herausfordernden Umfeld erzielten, sehr guten Resultate verdanken wir der hohen Motivation, der Leistungsbereitschaft und der Flexibilität unserer Mitarbeitenden. Ihnen gilt unser Dank und unsere Anerkennung. Bedanken wollen wir uns nicht zuletzt bei Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr anhaltendes Vertrauen in unser Unternehmen.

Freundliche Grüße



Albert M. Baehny
VR-Präsident

Christian Buhl
CEO

KONSOLIDIERTE BILANZ

MCHF	31.12.2025	31.12.2024
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Liquide Mittel	585,8	407,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	243,6	231,1
Sonstige kurzfristige Aktiven und Finanzanlagen	115,6	130,4
Vorräte	366,6	359,3
Total Umlaufvermögen	1 311,6	1 128,5
Anlagevermögen		
Sachanlagen	1 072,8	1 044,8
Latente Steuerforderungen	78,7	106,1
Sonstige langfristige Aktiven und Finanzanlagen	84,1	29,7
Goodwill und immaterielle Anlagen	1 310,7	1 331,9
Total Anlagevermögen	2 546,3	2 512,5
Total Aktiven	3 857,9	3 641,0

MCHF	31.12.2025	31.12.2024
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	222,2	247,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	86,3	93,8
Steuerverbindlichkeiten	108,0	111,2
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	415,9	397,2
Kurzfristige Rückstellungen	19,4	5,4
Total kurzfristiges Fremdkapital	851,8	854,7
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1 132,6	1 126,0
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	215,6	227,5
Latente Steuerverbindlichkeiten	55,4	46,1
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	40,0	38,1
Langfristige Rückstellungen	45,4	46,6
Total langfristiges Fremdkapital	1 489,0	1 484,3
Eigenkapital		
Aktienkapital	3,4	3,5
Reserven (inkl. Eigene Aktien und Pensionspläne)	2 309,9	2 060,3
Umrechnungsdifferenzen	-796,2	-761,8
Total Eigenkapital	1 517,1	1 302,0
Total Passiven	3 857,9	3 641,0

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

MCHF	2025	2024
Nettoumsatz	3 162,9	3 085,5
Warenaufwand	833,6	837,6
Personalaufwand	834,1	785,5
Abschreibungen	145,2	130,8
Amortisationen	18,2	20,0
Sonstiger Betriebsaufwand, netto	564,6	549,8
Total Betriebsaufwand, netto	2 395,7	2 323,7
Betriebsergebnis (EBIT)	767,2	761,8
Finanzaufwand	-31,4	-31,5
Finanzertrag	7,1	7,6
Währungsverlust (-)/-gewinn	-8,3	-0,5
Finanzergebnis, netto	-32,6	-24,4
Ergebnis vor Ertragsteuern	734,6	737,4
Ertragsteuern	136,8	140,3
Nettoergebnis	597,8	597,1
Ergebnis je Aktie (CHF)	18.15	18.06
Verwässertes Ergebnis je Aktie (CHF)	18.04	18.00

KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

MCHF	2025	2024
Nettoergebnis gemäss konsolidierter Erfolgsrechnung	597,8	597,1
Währungsumrechnungsdifferenzen	-34,4	26,3
Ertragsteuern	0,0	0,0
Währungsumrechnungsdifferenzen nach Ertragsteuern	-34,4	26,3
Total sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern mit zukünftiger Reklassifizierung in die Erfolgsrechnung	-34,4	26,3
Neubewertung Personalvorsorge	71,9	-40,7
Ertragsteuern	-12,8	5,9
Neubewertung Personalvorsorge nach Ertragsteuern	59,1	-34,8
Total sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern ohne zukünftige Reklassifizierung in die Erfolgsrechnung	59,1	-34,8
Total sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	24,7	-8,5
Gesamtergebnis	622,5	588,6

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

MCHF	2025	2024
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit		
Nettoergebnis	597,8	597,1
Abschreibungen und Amortisationen	163,4	150,8
Finanzergebnis, netto	32,6	24,4
Ertragsteuern	136,8	140,3
Veränderung von Rückstellungen	23,6	16,8
Sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen und Erträge ¹	24,9	32,0
Nettomittelfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens und Ertragsteuern	979,1	961,4
Bezahlte Ertragsteuern	-111,2	-109,7
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-1,0	-4,1
Nettomittelfluss aus/für (-) Geschäftstätigkeit	866,9	847,6
Mittelfluss aus/für (-) Investitionstätigkeit		
Kauf von Sachanlagen und immateriellen Anlagen	-164,9	-195,3
Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Anlagen	1,7	6,4
Zuwendungen der öffentlichen Hand	3,9	0,0
Zinseinnahmen	4,5	4,8
Sonstiges, netto ²	-0,2	20,6
Nettomittelfluss aus/für (-) Investitionstätigkeit	-155,0	-163,5

¹ Enthält hauptsächlich nicht liquiditätswirksame Korrekturen im Zusammenhang mit Aktien- und Optionsprogrammen, Pensionsplanvermögen und anderen langfristigen Leistungen an Arbeitnehmer.

² 2024 beinhaltet hauptsächlich den Verkauf von Rückdeckungsversicherungen für Pensionspläne in Deutschland in Höhe von rund MCHF 20.

MCHF	2025	2024
Mittelfluss aus/für (-) Finanzierungstätigkeit		
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	378,4	442,0
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-410,9	-398,9
Rückzahlung von Leasingverpflichtungen	-18,2	-16,5
Bezahlte Zinsen	-28,4	-26,9
Ausschüttung	-421,5	-419,5
Aktienrückkauf-Programme	-83,3	-123,1
Handel mit eigenen Aktien	60,7	-91,5
Sonstiges, netto	-2,4	-2,3
Nettomittelfluss aus/für (-) Finanzierungstätigkeit	-525,6	-636,7
Umrechnungsdifferenzen auf den liquiden Mitteln	-8,2	3,5
Zunahme/Abnahme (-) der liquiden Mittel	178,1	50,9
Anfangsbestand liquide Mittel	407,7	356,8
Schlussbestand liquide Mittel	585,8	407,7

KONSOLIDIERTER EIGENKAPITALNACHWEIS

MCHF	Aktien- kapital	Reserven	Eigene Aktien	Pensions- pläne	Umrech- nungsdif- ferenzen	Total Eigen- kapital
Stand 31.12.2023	3,5	3 108,6	-955,6	-48,3	-788,1	1 320,1
Nettoergebnis		597,1				597,1
Sonstiges Ergebnis				-34,8	26,3	-8,5
Gesamtergebnis		597,1		-34,8	26,3	588,6
Ausschüttung ¹		-419,5				-419,5
Aktienrückkauf-Programme			-120,8			-120,8
Handel mit eigenen Aktien		-1,5	-66,7			-68,2
Management- Optionsprogramme		1,8				1,8
Stand 31.12.2024	3,5	3 286,5	-1 143,1	-83,1	-761,8	1 302,0
Nettoergebnis		597,8				597,8
Sonstiges Ergebnis				59,1	-34,4	24,7
Gesamtergebnis		597,8		59,1	-34,4	622,5
Ausschüttung ¹		-421,5				-421,5
Aktienrückkauf-Programm			-81,5			-81,5
Handel mit eigenen Aktien		6,0	100,3			106,3
Kapitalherabsetzung	-0,1	-600,4	600,5			0,0
Management- Optionsprogramme		-10,7				-10,7
Stand 31.12.2025	3,4	2 857,7	-523,8	-24,0	-796,2	1 517,1

¹ Die Dividende (ex2024) betrug CHF 12.80 pro Aktie (Vorjahr: CHF 12.70).

DIESE SEITE WURDE ABSICHTLICH LEER GELASSEN.

BILANZ GEBERIT AG

MCHF	31.12.2025	31.12.2024
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	7,1	3,2
Forderungen	217,0	25,0
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2,3	2,3
Total Umlaufvermögen	226,4	30,5
Anlagevermögen		
Darlehen an Gruppengesellschaften	1 275,0	1 300,0
Beteiligungen	1 212,3	1 212,3
Total Anlagevermögen	2 487,3	2 512,3
Total Aktiven	2 713,7	2 542,8
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital	16,0	18,6
Obligationenanleihe	200,0	225,0
Total kurzfristiges Fremdkapital	216,0	243,6
Obligationenanleihe	1 075,0	1 075,0
Total langfristig verzinsliches Fremdkapital	1 075,0	1 075,0
Eigenkapital		
Aktienkapital	3,4	3,5
Gesetzliche Reserven	398,4	498,7
Freie Reserven	438,2	558,3
Eigene Aktien	-126,2	-645,2
Gewinnvortrag	7,4	7,1
Bilanzgewinn	701,5	801,8
Total Eigenkapital	1 422,7	1 224,2
Total Passiven	2 713,7	2 542,8

ERFOLGSRECHNUNG GEBERIT AG

MCHF	2025	2024
Ertrag		
Dividenden von Gruppengesellschaften	700,5	801,0
Finanzertrag und sonstiger Betriebsertrag	27,2	27,6
Total Ertrag	727,7	828,6
Aufwand		
Verwaltungsaufwand	4,3	4,0
Finanzaufwand	20,3	21,2
Direkte Steuern	1,6	1,6
Total Aufwand	26,2	26,8
Nettoergebnis	701,5	801,8

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS GEBERIT AG

Vorschlag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung:

CHF	2025	2024
Verfügbarer Gewinn		
Nettoergebnis	701 474 168	801 744 718
Gewinnvortrag aus früheren Perioden	7 416 174	7 185 926
Total verfügbarer Gewinn	708 890 342	808 930 644
Zuweisung an freie Reserven		
Zuweisung an freie Reserven	280 000 000	380 000 000
Beantragte/bezahlte Dividende	425 361 091	421 514 470
Vortrag auf neue Rechnung	3 529 251	7 416 174
Total Verwendung des verfügbaren Gewinns	708 890 342	808 930 644

AUSSCHÜTTUNG

Der Verwaltungsrat beantragt eine Dividende von CHF 12.90 je Aktie (Vorjahr CHF 12.80).
Die Dividendenausschüttung unterliegt der Verrechnungssteuer.

TERMINE

2026	
Generalversammlung	15. April
Dividendenzahlung	21. April
Zwischenbericht 1. Quartal	5. Mai
Halbjahresbericht	19. August
Zwischenbericht 3. Quartal	3. November

2027	
Erste Information Geschäftsjahr 2026	14. Januar
Resultate Geschäftsjahr 2026	10. März
Generalversammlung	14. April
Dividendenzahlung	20. April
Zwischenbericht 1. Quartal	11. Mai
Halbjahresbericht	19. August
Zwischenbericht 3. Quartal	4. November

Geringfügige Änderungen vorbehalten

JAHRESBERICHTERSTATTUNG

Dieser Kurzbericht und der Online-Geschäftsbericht 2025 erscheinen in deutscher und englischer Sprache. Die deutsche Online-Version des Geschäftsberichts ist bindend.

Der konsolidierte Jahresabschluss der Geberit Gruppe wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS Accounting Standards) erstellt. Zusätzliche Informationen sind unter

www.geberit.com/geschaeftsbericht → Finanzteil verfügbar.

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistungen gewährleisten; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

ÜBER GEBERIT

Die weltweit tätige Geberit Gruppe ist europäische Marktführerin für Sanitärprodukte und feierte im Jahr 2024 ihr 150-jähriges Bestehen. Geberit verfügt in den meisten Ländern Europas über eine starke lokale Präsenz und kann sowohl auf dem Gebiet der Sanitärtechnik als auch im Bereich der Badezimmerkeramiken einzigartige Mehrwerte bieten. Die Fertigungskapazitäten umfassen 26 Produktionswerke, davon 4 in Übersee. Der Konzernhauptsitz befindet sich in Rapperswil-Jona in der Schweiz. Mit rund 11 000 Mitarbeitenden in über 50 Ländern erzielte Geberit 2025 einen Nettoumsatz von CHF 3,2 Milliarden. Die Geberit Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und seit 2012 Bestandteil des SMI (Swiss Market Index).

GEBERIT AG

Schachenstrasse 77

CH-8645 Jona

T +41 (0) 55 221 69 47

F +41 (0) 55 221 63 20

corporate.communications@geberit.com

www.geberit.com

www.geberit.com/geschaeftsbericht